

Pressemitteilung

Zwischen Rhododendronwäldern und mächtigen 8.000-ern

Die Umrundung des Annapurna-Massivs in Nepal gilt als eine der legendärsten Trekkingrouten der Welt. Weltweitwandern bietet mit der Umrundung des Annapurna-Massivs eine abwechslungsreiche Wander-Erlebnisreise mit hoher lokaler Wertschöpfung.

Graz, 16. Januar 2024 (www) - Die „[Große Annapurna-Runde](#)“ in Nepal steht bei vielen Trekking-Begeisterten ganz oben auf der Wunschliste. Ist es die magische Anziehungskraft, die von den imposanten 8000-er Gipfeln des Himalayas ausgeht oder die landschaftliche Vielfalt dieser artenreichen Bergregion? Lockt die Begegnung mit einer faszinierenden fremden Kultur oder die sportliche Herausforderung, einmal im Leben einen Pass wie den 5.416 m hohen Thorong La zu überschreiten? Es sind wohl die unterschiedlichen Facetten, die Gegensätze und die vielen überraschenden, berührenden Erlebnisse, welche diese 21-tägige Lodge-Trekkingtour des Nepal-Reiseexperten [Weltweitwandern](#) zu einem besonderen „Einmal-im-Leben“-Erlebnis machen.

Ein Höhenrausch an berührenden Impressionen

Die „Große Annapurna-Runde“ stuft Weltweitwandern als „mittelschwer bis anspruchsvoll“ ein - die Trekkingtour richtet sich folglich an Reisende, die auch im Alltag ihre Kondition trainieren. An 15 Tagen stehen Hochgebirgswanderungen mit einer Gehzeit von mindestens vier Stunden auf dem Programm. Durch den langsam ansteigenden Wegverlauf zu Beginn der Route gelingt die Akklimatisierung an die Höhe quasi Schritt für Schritt. Höhepunkte hält die Tour vielfach bereit: Sei es in Form gemeisterter Höhenmeter, überwältigender Naturschauplätze, großartiger Ausblicke oder berührender Erlebnisse. Die Weltweitwanderer:innen überqueren dabei den Thorong La Pass (5.416 m), erreichen Nepals höchstgelegenen See, den Tilicho See (4.919 m) und besuchen die alten Königsstädte Bhaktapur und Kathmandu sowie den Pilgerort Muktinath. Es geht durch dichte Rhododendronwälder, zu kleinen Dörfern wie Ghandruk, welches zu den schönsten des Himalaya-Staates zählt und hinab in tiefe Schluchten. Nach den Wandertagen im Gebirge ist der Abschluss der Trekkingreise dann ein wenig entspannter: An den Thermalquellen in Tatopani gönnen sich die Reisenden eine Verschnaufpause mit Wellness-Touch, bevor ihr dreiwöchiges Nepal-Erlebnis schließlich im subtropischen Pokhara am Ufer des idyllischen Phewa-Sees endet.

Die 21-tägige Lodge-Trekkingtour „[Die große Annapurna-Runde](#)“ bietet Weltweitwandern im Frühjahr und Herbst 2024 an vier ausgewählten Terminen zum Preis ab 1.990 Euro/Person ohne Flug an. Der nächste Termin ist 8.- 28. März 2024. Alternativ wird die Reise „[Annapurna kompakt](#)“ mit 16 Tagen ab € 1.750,- / Person, exkl. Flug angeboten. Bei der Ausarbeitung und Durchführung der Reise kooperiert der Reisespezialist mit seinem lokalen Partner; 70 Prozent des Reisepreises bleiben vor Ort.

Weltweitwandern: Freundschaft und Verbundenheit zu Nepal seit Anfang an

Zu Nepal pflegt Weltweitwandern eine intensive und langjährige Freundschaft: Das Land im Himalaya war eines der ersten, das Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade vor gut 30 Jahren besuchte - aufgrund seiner engen Verbundenheit und Liebe zum Land und seinen Einwohner:innen war es auch eines der ersten Reiseziele, das er in das Wanderreise-Programm aufnahm. Diese langjährigen guten Beziehungen zu Nepal ermöglichen es Weltweitwandern heute, besondere Einblicke und exklusive Erlebnisse in seine Reiseprogramme zu integrieren.

Seit vielen Jahren ist Christian Hlade auch mit dem lokalen Partner Sudama befreundet. Sudama hat Betriebswirtschaft studiert, doch Trekking im Himalaya-Gebirge war und ist seine eigentliche Leidenschaft. Bereits in jungen Jahren begleitete er Trekkinggruppen, zunächst als Träger, später als Assistant-Guide. Heute ist er ein gefragter Experte für besondere Trekking-Touren in Nepal.

Weltweitwandern Wirkt! unterstützt soziale Bildungsprojekte in Nepal

Nach dem schweren Erdbeben in Nepal wurde 2015 der Verein Weltweitwandern Wirkt! gegründet, der u.a. auch [Bildungs- und Sozialprojekte in Nepal](#) wie die Kundalinee School oder das Kinderheim Happy Bottle House unterstützt.

Das Schulzentrum Kundalinee School wurde ökologisch-nachhaltig und erdbebensicher gebaut und verfolgt ein innovatives pädagogisches Konzept. Das Kinderheim "Happy Bottle House", gegründet von Nepal-Partner Sudama, wurde nach dem Erdbeben 2015 wieder aufgebaut und bietet Waisenkindern und Kindern aus armen Familien ein Dach über dem Kopf. Beide Projekte können Weltweitwander:innen fakultativ im Rahmen der „Großen Annapurna-Runde“ besuchen.

Besonderes Augenmerk liegt auf Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist das Fundament von Weltweitwandern und entsprechend auch in den [insgesamt zehn Nepal-Reisen](#) verankert, die der Wander-Erlebnisreiseveranstalter 2024 in seinem Programm offeriert. Um das Thema Nachhaltigkeit auch bei den Partner-Agenturen zu implementieren, lädt der Veranstalter diese regelmäßig zu Schulungen und Guide-Academys ein. Der interne Austausch unter den Partnern ist ein wichtiger Qualitätsgarant bei Weltweitwandern. Veranstalter und Partner arbeiten innerhalb der Weltweitwandern-Familie eng zusammen. Auch Destinationen profitieren vom Know-how und Erfahrungsaustausch untereinander und können sich dadurch im Bereich Nachhaltigkeit weiterentwickeln.

Sudama und sein Team widmen sich im Bereich Nachhaltigkeit insbesondere dem Thema „Wasser filtern und Vermeidung von Plastikflaschen“: Bei Trekkingtouren wie der großen Annapurna-Runde kochen sie bis zu dreimal täglich Wasser ab und filtern es, bevor sie es anschließend an die Reisenden ausgeben.

70 Prozent Wertschöpfung

Die lokale Wertschöpfung der Reise „Die große Annapurna-Runde“ liegt bei 70 Prozent - diesen Prozentsatz des Reisepreises gibt Weltweitwandern an die lokalen Partner weiter, die damit Guides und Träger, Unterkünfte und Verpflegung der Reisetilnehmer:innen zahlen. Somit können Arbeitsplätze und Einkommen der lokalen Teams vor Ort gesichert werden.

Weitere Informationen unter www.weltweitwandern.com

Über Weltweitwandern

Der Wanderreise-Veranstalter mit Sitz in Graz bietet sorgfältig konzipierte Wander-Erlebnisreisen in kleinen Gruppen auf fünf Kontinenten an, deren Bandbreite von gemütlichen Wanderungen auf leichten Wegen über die klassische Wanderreise bis hin zu anspruchsvollen Trekkingtouren reicht. Die Wanderungen sind dabei nie Selbstzweck oder nur Sport, sondern dienen als Mittel einer Begegnungsreise zu anderen Landschaften, Menschen und Kulturen und zu sich selbst. Mit nachhaltig konzipierten Reisen will Weltweitwandern einen verantwortungsvollen Tourismus in den bereisten Ländern vorantreiben und arbeitet bewusst mit lokalen Partnern und Guides, um einen Großteil der Wertschöpfung im Land zu belassen.

Im März 2023 wurde dem Veranstalter aufgrund seines herausragenden nachhaltigen Engagements das international renommierte Travelife Zertifikat verliehen.

Der Reiseveranstalter unterstützt langfristig und nachhaltig den Verein „[Weltweitwandern Wirkt!](#)“, der internationale Bildungsprojekte umsetzt.

www.weltweitwandern.com